

Interview mit Otto von Habsburg-Lothringen: die Politik der kleinen Schritte (Pöcking, 5.-6. Februar 2004)

Quelle: Entretien avec S.A.I.R. l'Archiduc Otto de Habsbourg / OTTO DE HABSBURG, Étienne Deschamps, prise de vue : Julien Cuendet.- Lausanne/Sanem: Fondation Jean Monnet pour l'Europe/CVCE [Prod.], 5-6.02.2004. CVCE, Sanem. - VIDEO (03:31, Couleur, Son original).

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU
Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_otto_von_habsburg_lothringen_die_politik_der_kleinen_schritte_pocking_5_6_februar_2004-de-24a10476-97ab-4b34-bb52-42a624d4c841.html



Publication date: 05/07/2016

Interview mit Otto von Habsburg-Lothringen: die Politik der kleinen Schritte (Pöcking, 5-6 Februar 2004)

[Philippe Nicolet] Sie sagten gerade, dass Sie, bezogen auf Jean Monnet, die Tatsache bedauern, dass er ein Technokrat war. Was macht Ihrer Meinung nach einen Menschen, was machte ihn, zu einem Technokraten?

[Otto von Habsburg] Die Geschichte hat ihm diese Richtung vorgegeben. Es ist einfach so, dass die Aufgabe demjenigen zufiel, der sie am besten bewältigen konnte.

[Philippe Nicolet] Und die Inspiration für die EGKS? Man schreibt Jean Monnet zu, dass er die Inspiration für die EGKS geliefert hat. Ist das Ihrer Meinung nach richtig?

[Otto von Habsburg] Dieser Gedanke war doch unentbehrlich. Wissen sie, wir mussten einen bestimmten Schritt tun, und er hatte das praktische Organisationstalent.

[Philippe Nicolet] War aber der Gedanke, die Kohle- und Stahlindustrien zusammenzulegen, um mögliche Bruderkriege inmitten Europas zukünftig zu vermeiden, Ihrer Meinung nach ein guter Plan? Ist dieser Plan Ihrer Meinung nach aufgegangen?

[Otto von Habsburg] Ja, ja. Es gab keine Alternative. Ich bin mir dessen sicher, denn ich habe viel darüber mit Robert Schuman diskutiert und ich plädierte sogar dafür, noch sehr viel weiter zu gehen. Gott sei Dank hat er nicht auf mich gehört und hat den Plan im Gegenteil akzeptiert. Denn wissen Sie, der Technokrat sieht die Möglichkeit der praktischen Umsetzung. Der Visionär sieht vielleicht viel weiter als der Technokrat, aber der Technokrat ist unverzichtbar, genauso wie der Visionär unverzichtbar ist.

[Philippe Nicolet] Sie sagen also, dass es letztendlich die Politik der kleinen Schritte ist, die den Technokraten charakterisiert: Er tut einen Schritt nach dem anderen.

[Otto von Habsburg] Ja und das ist vernünftig, wissen Sie. Es ist ja auch falsch, den zweiten Schritt vor dem ersten zu machen. In der Politik gibt es keinen fataleren Fehler. Das ist der Unterschied zwischen der EGKS und dem Plevén-Plan.